



Elternbrief zum Schuljahresende 2018/19

Liebe Eltern,

Hand aufs Herz. Welche Informationen entnehmen Sie dem Elternbrief, die Sie nicht schon über die Klassenlehrer, den Schulplaner oder die Homepage erhalten hätten. Diese Frage haben wir uns in der letzten Schulkonferenz gestellt und sind der Meinung, dass der weitaus größte Teil der Informationen über die genannten anderen Medien erfolgt. Da die Elternbriefe in größerem Abstand erfolgen, sind sie auch nicht geeignet, *unmittelbare* Eindrücke über unsere Schulveranstaltungen im Haus zu geben. Wir haben uns außerdem die Frage gestellt, welche Informationen brauchen Sie kurzfristig oder zwischendurch: Regelung bei Abmeldung, Vorgehensweise bei Anträgen auf Freistellung, Grundlage der Notenvergabe, Termine und natürlich ein Einblick in das, was an unserer Schule so alles läuft und das ist einiges. Diese Informationen erhalten Sie aber tagesaktuell oder als ständiges Angebot besser auf der Homepage.

Daher werden wir ab dem kommenden Schuljahr noch stärker auf unserer Homepage die Informationen, die Sie benötigen, zur Verfügung stellen, damit Sie stets darauf zurückgreifen können. Da ich aber etwas „old school“ veranlagt bin, werde ich Ihnen trotzdem weiterhin zwei Briefe im Jahr schreiben: einen zum Beginn des Schuljahres und einen im Lauf des Schuljahres. Das ist mir wichtig, damit wir auch auf diesem Wege in Kontakt bleiben. Für heute aber heißt es Abschied nehmen von der bisherigen Form des Elternbriefes. Ich bin mir sicher, dass wir auch weiterhin voneinander hören und lesen werden.

Ihr Sven Voigt

1. Rückblick auf das Schuljahr

Auch dieses Schuljahr hat uns wieder sehr in Atem gehalten. Neben den alltäglichen Ereignissen und Herausforderungen, die eine Schule mit sich bringt (Hausaufgaben, Tests, Klassenarbeiten...), gab es auch Situationen, die uns gefordert haben. Da teilte uns das Bildungsministerium unvorhergesehene Änderungen im Fremdsprachenbereich mit, über die wir die unmittelbar betroffenen Klassen im Februar auf Elternabenden und die Elternsprecherkonferenz auf der letzten Sitzung am 8.4.19 informierten. Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Viele Schülerinnen und Schüler nahmen an Wettbewerben teil und wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. Schülerinnen und Schüler unterstützten den Rundfunkgottesdienst in der Martinikirche durch ihren Gesang. Für mich besonders beeindruckend war das tolle Projekt der Bauzaungestaltung für den Kindergarten St. Ursula, das auch in den Medien Beachtung fand. Was die Schülerinnen und Schüler dort – auch bei schlechtem Wetter – unter der Leitung von Frau Rumph leisteten, kann sich wirklich sehen lassen.

Im Mai war unser Bischof wieder zu Besuch. Er feierte Gottesdienst mit den Fünfern, beriet sich mit der Schulleitungsgruppe und stand unserer Schülerzeitung Rede und Antwort.

Aber Sie alle wissen, dass dieses Schuljahr nicht nur schöne Momente für uns bereithielt. Wir mussten von Herrn Goldammer Abschied nehmen und haben uns in der Trauer gegenseitig getröstet und gestärkt.

2. Aus der letzten Schulkonferenz (8.4.2019)

Neues zum Schulball

Nachdem es beim letzten Schulball einige unschöne Begleiterscheinungen gab, die die Freude an dieser für unsere Schulgemeinschaft so wertvollen Veranstaltung getrübt haben (Fälschung von Eintrittskarten – zumindest mit Wissen einzelner Schüler; Alkoholkonsum), hatte ich mich im März an die Klassen-, Kurs- und Schülersprecher gewandt, um ihnen mitzuteilen, dass ich von dieser Entwicklung enttäuscht bin. Danach hat es einige Bewegung in der Sache gegeben und ich bin sehr froh, dass sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern an die Arbeit gemacht hat, ein Konzept entwirft und bereits auf Kolleginnen und Kollegen zugegangen ist. Sicher werden die Schülerinnen und Schüler auch die Eltern um Unterstützung bitten.

Es wäre sehr schön, wenn wir bald einen schönen Schulball feiern könnten.

3. Schulfreie Tage

Nachdem die Schulkonferenz am 8.4.2019 Vorschläge gemacht hat und die Schüler, Eltern und Lehrer ihre Meinungen dazu zum Ausdruck gebracht haben, haben die Mitglieder der Schulkonferenz die folgenden schulfreien Tage für das Schuljahr 2019/20 gewählt:

- 4.10.19
- 1.11.19.

4. Gruß in die Ferien

Liebe Eltern, es sind noch vier Wochen bis zu den Sommerferien. Im Haus herrscht eine Mischung aus leichter Ermattung, Stress und Vorfreude auf die freie Zeit. Ich wünsche Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie eine gute, erfüllte schulfreie Zeit haben werden. So wichtig die Schule auch ist, wünsche ich Ihnen, dass Sie die Oasen, die die Zeit der Sommerferien bietet, mit Ihrer Familie genießen können.

Bleiben Sie behütet

Ihr Sven Voigt